

SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK

MAGAZIN FÜR INTERMODALEN TRANSPORT UND LOGISTIK



esa: Ihr Spezialist für Schiffsversicherungen

- Rundum-Versicherungsschutz
- 24 Std. Schadenhotline an 365 Tagen im Jahr
- Europaweites Netzwerk an Sachverständigen
- Beratung vor Ort
- Umfangreiche Assistance-Leistungen
- Finanzierung und Leasing von Schiffen
- Expertenteam mit langjähriger Erfahrung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Allianz-Fachmann
oder unter www.esa-marine.de

esa Schiffs- und Yachtversicherungen

Phone: +49 (0) 71 36 / 9 51 33 13, e-mail: info@esa-marine.de, www.esa-marine.de



In eigener Sache

Liebe SUT-Leser!

Inhalt und äußeres Erscheinungsbild von SCHIFFFAHRT UND TECHNIK haben sich in 27 Jahrgängen des Erscheinens immer wieder den sich bietenden neuen technischen Möglichkeiten, den Veränderungen der komplexer und internationaler werdenden Verkehrsmärkte, dem sich wandelnden Geschmack der Leser und neuen Anforderungen der Anzeigenkunden angepasst. Das letzte Mal erhielt unser Fachmagazin zu Beginn des Jahrgangs 2003 ein neues Layout – zeitgleich mit der Übernahme der Herausgeberschaft durch die neu gegründete SUT-Verlags GmbH. Die durchgängig vierfarbige Gestaltung und das neue Erscheinungsbild haben der Zeitschrift gut getan. In den seither vergangenen fünf Jahren konnten sowohl die Auflage als auch der Anzeigenumsatz deutlich gesteigert werden.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen ist das breiter gefächerte Themenangebot zu nennen. Auch auf Anregung verschiedener Chefs von Binnenhäfen haben wir den kombinierten Verkehr und die intermodale Logistik stärker in die Berichterstattung einbezogen. Der wachsenden Bedeutung privater Eisenbahnunternehmen im liberalisierten deutschen und europäischen Güterverkehrsmarkt wurde durch regelmäßige Berichterstattung zu Bahnthemen Rechnung getragen. Zum anderen ist die größere Zahl qualifizierter Autoren zu nennen, die mit ihrer teilweise jahrzehntenlangen Praxiserfahrung das breitere Themenspektrum erst möglich gemacht haben.

Mit dem seit drei Jahren regelmäßig erscheinenden CONTAINERTICKER hat SCHIFFFAHRT UND TECHNIK ein innovatives Nachschlagewerk über das Umschlagsgeschehen in europäischen See- und Binnenterminals geschaffen, das mittlerweile zur Standardinformationsquelle der am intermodalen Transport beteiligten Unternehmen in vielen Ländern Europas geworden ist. Nach schwierigen Anfängen – zunächst zeigten sich die angesprochenen See- und Binnenhafengesellschaften recht zugeknöpft, als es darum ging, öfter als einmal jährlich präzise Umschlagzahlen herauszugeben – profitieren wir heute gelegentlich von dem Effekt, dass der eine oder andere Hafen seine Zahlen gerne in der Liste geführt sehen will, um auf seinen Standort hinzuweisen oder das eigene Wachstum in diesem Marktsegment zu verdeutlichen. Dieser Service für die Umschlagsterminals ist selbstverständlich kostenlos, die fleißigen Mitarbeiter vor Ort erhalten als Belohnung sogar ein Freixemplar von SCHIFFFAHRT UND TECHNIK. Schaut man sich die seit der Ausgabe 1/2005 erscheinenden Tabellen des CONTAINERTICKER durch, so spiegeln sie eine wesentliche strukturelle Veränderung bei den ‚nassen‘ Terminals in den Binnenhäfen wider: Aus ehemals rein bimodalen Terminals (LKW/Binnenschiff) sind nahezu überall trimodale Terminals geworden, wobei an vielen Standorten seit einiger Zeit die Bahnengen schneller wachsen, als die Schiffsmengen. Über die Gründe und Hintergründe für solche Entwicklungen wird in unserem Fachmagazin regelmäßig berichtet, was zeigt, dass die Ausweitung des Themenangebotes richtig war, denn auch der Schiffseigner will wissen, wo er im Wettbewerb steht, und was er tun muss, um auch künftig im Wettbewerb zu bestehen.

Mittlerweile haben wir auch im Titel unseres Magazins diesen Entwicklungen Rechnung getragen. SCHIFFFAHRT HAFEN BAHN UND TECHNIK, wie unsere Zeitschrift seit der Ausgabe 1/2005 heißt, stellt den Hafen als trimodalen Mittler zwischen den Verkehrsträgern in den Fokus und

untersucht als ‚Magazin für intermodalen Transport und Logistik‘ die von dort ausgehenden logistischen Prozesse. Technische Aspekte – ursprünglich einmal auf die Schiffstechnik konzentriert – finden heute mehr und mehr auch hafenbezogen und bahnbezogen thematische Darstellung. Dabei finden auch ökonomische und ökologische Aspekte Berücksichtigung. Seit Herbst 2006 wird SCHIFFFAHRT UND TECHNIK in regelmäßiger Folge durch die IWW Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern e.V. geprüft, wie das heute bei praktisch allen Fachzeitschriften üblich ist. Mit einer verbreiteten Auflage von 6.101 Exemplaren im vierten Quartal 2007 liegt SCHIFFFAHRT UND TECHNIK in der Spitzengruppe der Schifffahrts-Fachzeitschriften wie Schiff und Hafen (6.626) und Hansa (6.587) vor der Binnenschifffahrt mit 3.631 Exemplaren. Bei der verbreiteten Auflage im Ausland liegt SCHIFFFAHRT UND TECHNIK mit 1.194 Exemplaren an zweiter Stelle hinter der Hansa (2.788) vor Schiff und Hafen (696) und der Binnenschifffahrt (302). Zwar weisen alle anderen Fachzeitschriften eine höhere verkaufte Auflage als SCHIFFFAHRT UND TECHNIK aus, allerdings sind in diesen Zahlen oft kostenlose Exemplare an die Mitglieder der vertretenen Fachverbände enthalten. SCHIFFFAHRT UND TECHNIK verzichtet bewusst darauf, Organschaften von Verbänden zu übernehmen, um sich die Unabhängigkeit in der Berichterstattung zu erhalten. Auch Verbände und Verbandsfunktionäre machen gelegentlich Fehler oder praktizieren eine Politik, die wenigen mächtigen Mitgliedern nutzt und den weniger bedeutenden, aber zahlenmäßig größeren Mitgliedern schadet – die Geschichte der Verbände in der deutschen Binnenschifffahrt in den vergangenen drei Jahrzehnten ist voll von solchen Beispielen. Es ist gute Tradition, dass SCHIFFFAHRT UND TECHNIK von einem unabhängigen Standpunkt her die Arbeit der Verbände transparent macht und – wenn nötig – auch kritisch beleuchtet. Dieser Tradition fühlen wir uns auch künftig verpflichtet.

Mit diesem Heft erscheint SCHIFFFAHRT UND TECHNIK in einem neuen, moderneren Layout. Nach fünf Jahren war es an der Zeit, dass Erscheinungsbild unserer Fachzeitschrift geänderten Erwartungen unserer Leser und gewachsenen Ansprüchen unserer Anzeigenkunden erneut anzupassen. Claudia Conde, unsere neue Layouterin, hat frischen Wind in die Seitengestaltung von SCHIFFFAHRT UND TECHNIK gebracht. Das Wind heute für die Schifffahrt eine positive Bedeutung hat, symbolisiert unser Titelbild. Auch unserem Layout hat der Windstoß gut getan und wir denken, das Ergebnis ist gelungen. Seit Dezember 2007 hat unsere Zentralredaktion mit Christian Grohmann, einem schiffigen Technikjournalisten, Verstärkung bekommen, so dass wir für neue Aufgaben und Ziele gerüstet sind. Im Konzert der Fachzeitschriften wollen wir nicht die Einzige, Schönste oder Größte sein. Wir wollen nur Heft für Heft eine gute, informative und von der grafischen Gestaltung her lesbare Zeitschrift machen. Wir denken, das sind wir unseren Lesern und Anzeigenkunden schuldig.

*Respekt
Jens-Ulrich Jünger*



Impressum

27. Jahrgang ISSN 0936-8396
 Postzeitungs-Nr.: 3993
 Herausgeber SUT SCHIFFFAHRT UND TECHNIK
 und Verlag: Verlagsgesellschaft mbH
 Siebengebirgsstraße 14, 53757 Sankt Augustin
 Deutschland
 Telefon: +49 (0) 22 41/1 48 25 17
 Telefax: +49 (0) 22 41/1 48 25 18
 www.schiffahrtundtechnik.de
 info@schiffahrtundtechnik.de

Geschäftsführer: Dipl.-Vw. Hans-Wilhelm Dünner
 Offizielles Organ: Germanischer Lloyd AG, Hamburg
 Chefredaktion: Diplom-Volkswirt Hans-Wilhelm Dünner
 Siebengebirgsstraße 14, 53757 Sankt Augustin
 Telefon: +49 (0) 22 41/1 48 25 17
 Telefax: +49 (0) 22 41/1 48 25 18
 Mobil: +49/171/3 08 43 46
 h.w.duenner@schiffahrtundtechnik.de

Redaktions-
 volontär: Diplom Journalist (FH) Christian Grohmann
 c.grohmann@schiffahrtundtechnik.de
 Redaktion: redaktion@schiffahrtundtechnik.de
 Eckhardt-Herbert Arndt, Helmut Betz, Dieter Dattelzweig,
 Jos W. Denis, Dipl.-Ing. Ulrike Dömland, Lutz Ehrhardt,
 Dipl.-Ing. Hermann Garrelmann, Dr. Armin Gewiese,
 Axel Götz-Rohen, Horst Grubert, Sylvia Guddat (Fotos),
 Prof. Dr. Fritz Heinrich, Wolfgang Krause, Sabine Lange M. A.,
 Sebastian Mainzer, Dipl.-Ing. Peter Pospiech, Stephanie
 Herms-Ricken, Bernadette Scheurer, Dr. Siegfried Seibt,
 Sigrun Tausche, Dr. oec. habil. Günter Teßmann

Internationale
 Korrespondenten: Wilfried Veldhuijzen, BeNeLux
 Hannu Salonoja, Finnland/Schweden
 Ralf Klingsieck, Frankreich
 Prof. Dr. David Hilling, Groß Britannien
 Kapitän Otto Steindl, Österreich-Donau
 Dipl.-Ing. oec. Heike Uhe, Polen
 Wilf Seifert, Schweiz
 Dipl. Ing. Karel Horyna, Tschechien

Luftfotografie: Modalistics GmbH, Kevelaerer Str. 111
 47652 Weeze, E-Mail: duisburg@modalistics.com

Manuskripte: Bei Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zur
 vollen Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt einge-
 gehende Sendungen wird keine Haftung übernommen

Anzeigen: Sylvia Guddat, SUT-Anzeigenleitung
 Oststraße 14, D-53173 Bonn
 Telefon: +49 228/5 38 86 53
 Telefax: +49 228/5 38 86 54
 Mobil: +49/160/4 76 16 46
 anzeigen@schiffahrtundtechnik.de
 Mediadaten auch unter: www.schiffahrtundtechnik.de
 Ab 1. 1. 2008 ist Anzeigenpreisliste Nr. 19 gültig

Vertrieb: Marianne Fischer, SUT-Vertriebsleitung
 Siebengebirgsstraße 14, D-53757 Sankt Augustin
 Telefon: +49 22 41/1 48 25 17
 Telefax: +49 22 41/1 48 25 18
 vertrieb@schiffahrtundtechnik.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Mai, Juli, August,
 September, November, Dezember 2008

Bezugspreis: **Inlandsabonnement:**
 50,- € (+ MwSt), Studenten u. Rentner 30,- € (+ MwSt.)
 jährlich inkl. Versandkosten
Auslandsabonnement:
 65,- € jährlich inkl. Versandkosten per Normalpost
 (+ MwSt.), Airmail gegen Mehrkosten. Abbestellungen
 6 Wochen vor Ende eines Berechnungszeitraumes

Anlieferung digitaler Daten:
 Presse-
 mitteilungen: E-Mail: info@schiffahrtundtechnik.de
 Text als doc oder rtf-Dateien
 Fotos: cmyk, 300 dpi als jpg-Dateien

Anzeigen: PDF-CMYK-Composit-PDF
 TIFF-CMYK mit mind. 300 dpi Auflösung

Layout: Werbeatelier Conde
 Kreuzweidenstraße 39, 53604 Bad Honnef
 Tel. +49 22 24 / 91 98 408
 Fax +49 22 24 / 91 98 409

Druck: Buersche Druckerei Dr. Neufang KG
 Nordring 10, 45894 Gelsenkirchen
 Telefon: 02 09/93 04-0, Druckverfahren Offset



Der Auftraggeber der Anzeigen trägt die volle Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen. Der Verlag lehnt jede Haftung ab. Die Verwendung von Anzeigenausschnitten oder -inhalten für die Werbung ist untersagt. Mit Namen der Autoren oder mit einem Signum gezeichnete Artikel drucken nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion aus. Alle Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung sämtlicher veröffentlichter Beiträge, insbesondere auch das Recht der Übersetzung, behält sich der Herausgeber vor: Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, Mikrofilme u. Ä.) oder die Verwendung im Internet und anderen elektronischen Medien auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Amtsgericht Siegburg HRB 8248. USt.-Identnr. DE 813647513.

EDITORIAL

In eigener Sache | 3

MARKT & MELDUNGEN

Persönliches | 6 - 8

VERKEHRSPOLITIK

BÖB: Aufwind für das System Wasserstraße | 9
 ZDS: Anbindungen für Seehäfen ausbauen | 10
 BDB: Donau-Ausbau: „Spiel auf Zeit“ beenden | 11
 Baukonjunktur in Deutschland positiv | 11
 Logistische Integration von Binnenschiffen und Stadthäfen ... | 12
 30 Mio. Euro für Forschungsprogramm ISETEC II | 13

MESSEN UND AUSSTELLUNGEN

1. Karlsruher Hafenkongress 3.-4. Juni 2008 | 14
 Hafenforum von ZDS und BÖB auf der CEMAT | 15

27-31 May
CeMAT 2008
 HANNOVER • GERMANY
 The world's leading fair for intralogistics.

Medienpartner dieser
 Veranstaltung ist SCHIFFFAHRT
 HAFEN BAHN UND TECHNIK

SCHIFFFAHRT & PRAXIS

10 Jahre Schiffsservice Ingo Gersbeck | 16
 HTAG-Schwertgutumschlag: Die Hydra am Haken | 18
 HTAG eröffnet Agentur in Polen | 19
 VTS-System modernisiert: Mehr Sicherheit an der Loreley | 20
 ABI für Schifffahrtswachwuchs | 22
 Tag der Berufe Xanten: Werbung für BiSchi-Berufe | 22
 Binnenschiffer bei Besten-Ehrung der IHK-Berufe | 23
 Schulschiff Rhein rappellvoll | 23
 Schifferkinderhaus in Minden | 22
 Tankpartner sorgen für auskömmliche Befrachtung | 24
 Fährschiff verlegt Nexans-Glasfaser-Kabel | 26
 Neueröffnung: Bunkerservice Rutjes im Hafen Enns | 27
 Innovationspreis 2008: REWITEC unter den Finalisten | 27
 Mitarbeiterbeteiligung als Motivationsinstrument | 28

TITELTHEMA | TRANSPORT & UMSCHLAG ZWISCHEN EMS, WESER & UNTERELBE

Beluga Shipping: Mit SkySail auf Erfolgskurs | 32
 Bremische Häfen auch 2007 im Spitzenfeld | 34
 Neue Perspektiven in Niedersachsens Seehäfen | 36
 Arbeit am JadeWeserPort hat begonnen | 38
 Hafen Brunsbüttel: Entlastung für Hamburg | 40
 BLG-Netzwerklogistik für PKW | 42
 EUROGATE bewältigt Boxenflut im Hinterland | 43



Container trimodal in Lauenburg	44
DB-Masterplan für deutsche Häfen	45
DBR-Containertransporte im Aufwind	46
Hafen Braunschweig ist Umschlagsmillionär	47
Jahr der Jubiläen bei Müßig Tankschiffahrt	48
Spedition Bobe: Hinterland-Perspektiven im Containerverkehr	50
Kalmar bringt Bewegung in die Umschlagstechnik	52
Bank für Schifffahrt lässt Kunden nicht im Regen stehen	53
Schiffswerft Diedrich gut im Geschäft	54
Binnenschiffs-Dienstleister im Nordwesten	56
15 Jahre Finanzberatung Harms	58
Kötterwerft für Qualitätsschiffbau	59
Neue Aufgaben für Bentheimer Eisenbahn	60
ELA-Container für Schiff und Hafen	62
DBR-Zellstoff-Logistik an der Elbe	64
STORM: Technologie und Service	67

Duisport steigert Umschlag 2007 auf 55 Mio. t	77
Rheinhafen St. Johann an drei neuen Standorten	78
Neue RoRo-Anlage im Dresdner Alberthafen	80
Rekordjahr für die Binnenhäfen an der Oberelbe	82
Schenker verpackt Sammlung Prof. Peter Tamm	83
Schwergutumschlag im Hafen Heilbronn	84



HAFEN UND TRANSPORT INTERMODAL

+++ CONTAINERTICKER +++	68
Informationsservice für den intermodalen Transport	71
Deutsche Schifffahrt bricht 2007 alle Rekorde	68
Baltische Häfen setzen auf Linde Reach Stacker	68
DB-Containerzug aus Peking erreicht Hamburg	69
Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen gegründet	69
Contargo knackt 1-Mio-TEU-Marke	70
18% mehr Container auf dem Neckar	70
Erstmals 1 Mio. TEU in Marseille	72
Containerumschlag in Le Havre wächst um 25%	73
Contract Future für Metropolregion Ruhr	74
60 Jahre „Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Kanalhäfen“ NRW	75
GUD: Viel Holz vor der Hütte	76



TECHNIK & SCHIFFFAHRT

EU-Projekt ZEMSHIP fährt Wasserstoff	85
IMPERIAL erweitert Schubottflotte	86



Karberg & Hennemann: Ölfilter aus der Hansestadt Hamburg ..	88
Ed Line: Aus ODERSTERN wird ED BULL	90
WSM: Fahrgastschiffahrt historisch bis modern	92
Rheinhäfen Karlsruhe beschaffen modernes Fahrgastschiff	93
Barkassen-Neubau vom Aluminium-Spezialisten Kufra-Werft ..	94



Masterbus für einheitlichen Kommunikationsstandard	98
NORD-LOCK Sicherungsscheiben	98
Membrankupplung von KTR Kupplungstechnik	99
nauticlean Rußpartikel-Filterssystem von hugengineering	99

WASSERBAU UND INFRASTRUKTUR

Kemmer: Auf zu neuen Ufern	96
----------------------------------	----

ANZEIGENMARKT

Marktplatz	30, 66, 98, 99
Schiffsbörse	100, 101
Stellenmarkt	7, 23, 52, 53, 73, 87, 101
Einkaufsbörse Buyer's Guide	102 - 107